

„Am liebsten machen die Hunde Bauchplatscher“

Zum Ende der Saison laden viele deutsche Freibäder Vierbeiner zum Schwimmen ein. Wir wollten wissen: Was ist da so los?

Menschen müssen am Beckenrand bleiben: Das gilt Ende September einen Tag lang in etlichen Freibädern in Deutschland. Dann sind die Vierbeiner dran. So auch im Badepark Bentheim in Niedersachsen, der am 24. September zum vierten Mal einen Schwimmtag für Fellnasen in seinem Naturbecken veranstaltet. Wir haben mit Birgit Mahn, die als Betriebsmanagerin Hunde und Halter beaufsichtigt, gesprochen.

Frau Mahn, haben Sie eine Rettungsschwimmerprüfung für Hunde abgelegt?

Nein, die Halter sind als „Erziehungsberechtigte“ auch die Bademeister für ihre Schützlinge. Und ein Tierarzt samt Equipment sorgt sich am Hundetag um die Gesundheit unserer Gäste. Wir kümmern uns um den Ablauf und spielen die Schiedsrichter, falls es Ärger geben sollte. Aber das war bisher überflüssig. Es ist verblüffend, wie gut sich 150 bis 200 Tiere in einem Naturfreibad vertragen. Nur einmal haben sich zwei Hundekumpel gezankt, da musste der Arzt ein Ohr abtupfen. Ein anderes Mal baten wir einen Halter, seinen genervten Vierbeiner anzuleinen. Das war's.

Musste schon mal ein Hund gerettet werden?

Noch nie. Die Tiere schätzen ihre Kräfte gut ein. Aber Spielzeug „retten“ wir jedes Jahr. Wenn Hunde sich bademüde auf den Liegen fläzen, schwimmt das Lieblings-Quietscheentchen oft noch im Wasser. Im September stehen die Halter oft in dicken Jacken am Beckenrand und paddeln verzweifelt nach den Gummitierchen. Dann kommen wir mit dem Kescher.

Dürfen Chihuahuas und Yorkshires nur ins Planschbecken, damit sie von Deutschen Doggen im Schwimmbereich nicht getaucht werden?

Vom Dobermann bis Bernhardiner haben sich bisher alle nur von ihrer besten Seite gezeigt. Sobald die Leinen fielen, sind sie zum Wasser getrabt und fried-

lich und fröhlich ihre Bahnen geschwommen. An den tieferen Becken müssen wir nur Matten ins Wasser hängen, damit Hunde aller Größenordnungen wieder herausklettern können. Im Nichtschwimmerteil gibt es einen Strandbereich mit seichterem Zugang. Dort toben ebenfalls gerne alle gemeinsam.

Dürfen die Hunde vom Beckenrand springen?

Na klar. Sie dürfen auch aufs Sprungbrett und die Rutsche. Sie wollen nur nicht. Dafür nutzen sie mit Wonne unseren Steg für Hunde-Bauchplatscher.

Gibt es so etwas wie das Hunde-Seepferdchen, um die tierische Schwimmbadeignung zu prüfen?

Keine schlechte Idee. Aber da verlassen wir uns ebenfalls auf die Halter. Sie sollten einschätzen, ob ihre Tiere badetauglich, menschenfreundlich und Artgenossen wohlgesonnen sind. Der Tierarzt prüft, ob alle Impfungen vorhanden sind. Welche das sind, steht auf unserer Website. Das Buch muss man also samt vollständigen Eintragungen dabei haben. Die Hundemarke am Halsband und eine Haftpflichtversicherung sind ebenfalls Pflicht. Ansonsten gelten ähnliche Schwimmregeln wie für uns Menschen: möglichst nicht mit vollem Hundemagen baden – und kranke Tiere müssen leider zu Hause bleiben.

Wie viel Eintritt zahlen Hund und Halter?

Die Begleitpersonen unserer Gäste dürfen gratis rein. Die Hunde zahlen einen Euro pro Pfote.

Müssen die Hunde Schwimmwindeln tragen?

Zugegeben, unser Gärtner hatte Sorge wegen des Rasens. Aber die Tiere suchen sich bisher aus-





Die Hunde genießen ihren Tag im Badepark Bentheim
(www.badepark-bentheim.de)

nahmslos ein stilles Örtchen am Rand und die Halter sammeln alles ein. Am Eingang teilen wir Tütchen aus und auf dem Gelände gibt es Mülleimer für die Entsorgung. Im Wasser ist noch kein Unfall passiert. Und sollte doch mal was daneben gehen: Die Badesaison ist vorbei und das Wasser wird am Folgetag abgelassen.

Steigt am Kiosk der Absatz für Wiener Würstchen?

Wir hatten schon Hot Dogs und Eis für Hunde

im Angebot. Aber unsere Bestseller sind Kaffee und Kuchen. Die Hundebesitzer brauchen schließlich Verpflegung, wenn sie am Beckenrand die Aufsicht haben. Ansonsten sind die Halter meist gut ausgestattet mit Badesnacks für Vierbeiner.

Wie unterscheidet sich der Hundetag vom menschlichen Teil der Saison?

Es macht so ungeheuren Spaß, den Hunden beim Baden zuzuschauen, dass sogar viele Menschen ohne Haustiere auftauchen. Eine Tierfotografin fängt fantastische Szenen ein und es gibt eine Hunde-Frisbee-Show. Wir laden außerdem Leute ein, an Ständen für Hunde relevante Produkte oder Serviceleistungen vorzustellen. Da ist alles Mögliche dabei.

Gibt es Pläne, den Badetag auch auf andere Haustiere auszuweiten?

Wir hatten mal einen Katzenschwimmtag vorgeschlagen. Aber nur als Aprilscherz. Badewillige Stubentiger sind doch weniger verbreitet.



Das Sortiment von HEY LANA kombiniert Style, Sicherheit und Funktionalität

HUNDEZUBEHÖR VON HEY LANA

Advertorial

Tierisch schick

Die Halsbänder, Geschirre und Führleinen von HEY LANA lassen die Herzen von Zwei- und Vierbeinern höherschlagen

DESIGN TRIFFT FUNKTIONALITÄT:

Das handgefertigte Hundezubehör von HEY LANA sieht nicht nur stylish aus, es ist auch äußerst praktisch und natürlich sicher. Bei allen Produkten des jungen Labels steht die Funktionalität im Vordergrund, die mit einem innovativen Design kombiniert wird. Verarbeitet werden ausschließlich nachhaltige Materialien für einen bestmöglichen Tragekomfort. Durch seine Langlebigkeit ist das Hundezubehör von HEY LANA besonders umweltschonend und wird Zwei- und Vierbeinern lange Freude bereiten. „Von Tierliebhabern für Tierliebhaber“ lautet die Philoso-

phie des Unternehmens – denn Lana gibt es wirklich. Sie ist die Labradorhündin der Gründerin: „HEY LANA ... diese Worte brachte ich das erste Mal über meine Lippen, als ich Lana auf meinem Schoß hielt und mich für diesen kleinen frechen Wildfang entschieden hatte“, berichtet sie. Seither haben es sich die beiden zur Aufgabe gemacht, andere Hundebesitzer mit hochwertigem und schickem Hundezubehör zu versorgen. In jedem ihrer Produkte steckt viel Liebe und Präzision. Sie alle sind online erhältlich sowie auf privaten Hundeaccessoire-Partys. Mit dem Code „dogs20“ erhalten Sie einen Rabatt von 20 % auf das komplette Sortiment. Gültig bis zum 31.10.23. heyvana.de

